

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

**Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten**

<b>Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung</b>										
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)							Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:		%
2										
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung				
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab				
5	Nutzfläche des Hauses m <sup>2</sup>	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m <sup>2</sup>	davon eigenbetrieb- lich / beruflich genutzt oder vermietet m <sup>2</sup>	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)						
<b>Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG</b>										
6	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996							Nur vom Finanzamt auszufüllen		
7	Abzugsbetrag	wie Vorjahr	lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungs- kosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)				Euro			
<b>Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen</b>										
8	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)	<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG				+			
9	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG	wie Vorjahr	lt. besonderem Blatt				+			
<b>Verlustvortrag</b> nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)										
10							+			
<b>Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG</b>										
11	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG									
12	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.	Für jedes Kind 2048 Euro				+			
13	<b>Ergebnis der Zeilen 7 bis 12</b>									
<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>										
15	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2001 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)									
16	Mieteinnahmen									
17	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt						-			
18	Baumaßnahmen nach	<input type="checkbox"/> § 7 h EStG	<input type="checkbox"/> § 7 i EStG	<input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG				-		
19	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/>	Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *)	<input type="checkbox"/>				-		
20	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG	Schuldzinsen	weitere Werbungskosten				Euro +	Euro +	Euro ▶ -	
21	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)									
22	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21						Stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau		
23	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)									
24	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)									
<b>Einkünfte aus anderen Einkunftsarten</b>										
25	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.									
26	Einkünfte aus									
27	Einkünfte aus									
28	<b>Verlustvortrag</b> nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)									

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

\*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

Dieses Feld wird vom Finanzamt ausgefüllt.

Finanzamt – Veranlagungsstelle –

Steuernummer

Betrag aus Zeile 13  
zu berücksichtigende  
negative Einkünfte und Verlustvortrag

1. Zurück an die **Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle**

Freibetrag nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG

2002

Euro

Ich bitte, der steuerpflichtigen Person bei Übersendung der Lohnsteuerkarte Folgendes mitzuteilen:

Im Auftrag

Datum

2. Für die Einkommensteuerveranlagung 2002 vormerken.

Erl. am \_\_\_\_\_

3. Z. d. A.

I. A.

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

**Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten**

<b>Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung</b>										
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)						Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:			
2									%	
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung				
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab				
5	Nutzfläche des Hauses m <sup>2</sup>	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m <sup>2</sup>	davon eigenbetrieb- lich / beruflich genutzt oder vermietet m <sup>2</sup>	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)						
<b>Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG</b>										
6	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996						Nur vom Finanzamt auszufüllen			
7	Abzugsbetrag <input type="text"/> wie Vorjahr <input type="text"/> lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungs- kosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)						Euro			
<b>Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen</b>										
8	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)		<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)		<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG		+			
9	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG <input type="checkbox"/> wie Vorjahr <input type="checkbox"/> lt. besonderem Blatt						+			
<b>Verlustvortrag</b> nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)										
10							+			
<b>Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG</b>										
11	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG									
12	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:		Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 2048 Euro		+			
13	<b>Ergebnis der Zeilen 7 bis 12</b>									
<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>										
15	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2001 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)									
16	Mieteinnahmen									
17	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt						-			
18	Baumaßnahmen nach <input type="checkbox"/> § 7 h EStG <input type="checkbox"/> § 7 i EStG <input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG						-			
19	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *) <input type="checkbox"/> Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *) <input type="checkbox"/>						-			
20	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG		Schuldzinsen		weitere Werbungskosten		Euro +		Euro +	
21	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)						-			
22	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21						Stpfl. Person / Ehemann		Ehefrau	
23	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)									
24	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)									
<b>Einkünfte aus anderen Einkunftsarten</b>										
25	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.									
26	Einkünfte aus									
27	Einkünfte aus									
28	<b>Verlustvortrag</b> nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)									

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

\*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

**Finanzamt – Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle – Dieses Feld wird vom Finanzamt ausgefüllt.**

Datum

**UR** an die **Veranlagungsstelle**

mit

Anlagen. Für die in Zeile 12 aufgezählten Kinder werden Kinderfreibeträge gewährt.  
Ich bitte um Mitteilung des Freibetrags nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG.

Im Auftrag

**Finanzamt – Veranlagungsstelle –**

Steuernummer

Betrag aus Zeile 13  
zu berücksichtigende  
negative Einkünfte und Verlustvortrag

Zurück an die **Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle**

Freibetrag nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG

2002

Euro

Ich bitte, der steuerpflichtigen Person bei Übersendung der Lohnsteuerkarte Folgendes mitzuteilen:

Im Auftrag

Datum

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

**Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten**

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

<b>Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung</b>										
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)							Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:		%
2										
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung				
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab				
5	Nutzfläche des Hauses m <sup>2</sup>	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m <sup>2</sup>	davon eigenbetrieb- lich / beruflich genutzt oder vermietet m <sup>2</sup>	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)						
<b>Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG</b>										
6	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996							Nur vom Finanzamt auszufüllen		
7	Abzugsbetrag	wie Vorjahr		lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungs- kosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)			Euro			
<b>Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen</b>										
8	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)	<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG			+				
9	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG	wie Vorjahr		lt. besonderem Blatt			+			
<b>Verlustvortrag</b> nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)										
10							+			
<b>Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG</b>										
11	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG									
12	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 2048 Euro	+					
13	<b>Ergebnis der Zeilen 7 bis 12</b>									
14										
<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>										
15	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2001 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)									
16	Mieteinnahmen									
17	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt									
18	Baumaßnahmen nach	<input type="checkbox"/> § 7 h EStG	<input type="checkbox"/> § 7 i EStG	<input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG			-			
19	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *)		Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *)				-			
20	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG	Schuldzinsen	weitere Werbungskosten		Euro +	Euro +	Euro ▶	-		
21	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)									
22	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21							Stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau	
23	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)									
24	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)									
<b>Einkünfte aus anderen Einkunftsarten</b>										
25	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.									
26	Einkünfte aus									
27	Einkünfte aus									
28	<b>Verlustvortrag</b> nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)									

\*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

